

Jojoba

Jojobaöl, das streng genommen kein Öl sondern ein Wachs ist, ist für die Kosmetikindustrie ein breit gefächert anzuwendendes Multitalent.

INCI

Buxus chinensis/Simondsia chinensis

Pflanze

Jojoba ist ein immergrüner Strauch, der sich in Halbwüsten und Wüsten wohlfühlt und dessen ursprüngliche Heimat in Mexiko, Arizona und Kalifornien liegt. Kommerziell angebaut wird die Pflanze mittlerweile außer in den USA auch in Australien, Israel, Argentinien und Peru. Seine lange Pfahlwurzel reicht 6 - 10 m ins Erdreich. Geerntet werden die Samen, die dann einer Pressung zugeführt werden. Diese Samen enthalten ein Wachs, das bei Zimmertemperatur flüssig ist. Daher wird oft auch fälschlicherweise von Öl gesprochen, obwohl die Zusammensetzung des "Öles" eine andere Sprache spricht.

Inhaltsstoffe des Öls

Jojobawachs ist nicht wie die meisten Öle ein Gemisch aus Triglyceriden, sondern besteht aus langkettigen Wachsestern, die sich aus 47-49% Fettsäuren und 50-52% Fettalkoholen zusammensetzen.

So finden wir u.a. Palmitinsäure, Ölsäure, Eicosansäure, Behensäure, Cetoleinsäure, Nervensäure, alle Arten von Tocopherolen, Provitamin A, Aminosäuren, Mineralien und Squalen im Jojobawachs.

Jodzahl : zwischen 78 und 90

Verseifungszahl : zwischen 85 und 100

Unverseifbare Bestandteile : 51 %

Spreitverhalten: langsam

Fetteigenschaft: nicht trocknend

Anwendung/Verwendung/Rezepte

Jojobawachs wird in der Kosmetikindustrie universell angewendet. Es findet sich in Haarfestiger, Shampoos, Haarsprays, Haarölen, in Seifen, Rasiercremes, Handcremes, Feuchtigkeitscremes, in Masken, Lippenstiften. Als Parfumgrundlage wird es gerne genutzt, weil es so gut wie geruchslos ist und nicht ranzig wird.

Im Selbstrührerbereich ist es ein universell einsetzbares Pflegemittel. In der Haarpflege wird es als Konditionierer genutzt und kann von 0,5 bis 3% eingesetzt werden. In der Hautpflege wird es als tiefenwirksames Lipid eingesetzt, lässt sich willig verteilen und hinterlässt ein samtiges Gefühl. Einsatzkonzentrationen können u.U. sogar bis zu 100% gehen.

Hier ein paar Anregungen:

Lippenpflegestift Rosenbalsam zarter Abendduft

Besonderheiten

Jojoba ist KEIN Öl. Seine chemische Struktur ist die eines Wachses. Da es aber aussieht wie ein Öl hat sich der Begriff Jojobaöl im Sprachgebrauch durchgesetzt. Jojobaöl wird nicht ranzig. Das unterscheidet es von anderen Pflanzenölen und hebt seine besondere Stellung innerhalb der Lipide heraus. Ölmazerate, die oft darunter leiden, dass das verwendete Öl anfängt ranzig zu werden können mit Jojoba hergestellt werden und so für eine längerfristige Verwendung vorgesehen werden. Eine Mischung mit Jojoba verlängert die Haltbarkeit anderer Öle. Es ist KEIN Speiseöl, da es nicht verstoffwechselt wird. In Seifen langt bereits eine 5%-ige Zugabe um diese pflegender zu machen. Die unverseifbaren Bestandteile sind für diesen Effekt zuständig.

Quellenangaben/weiterführende Links

Lexikon der pflanzlichen Fette und Öle, von Krist, Buchbauer und Klausberger, ISBN 978-3-211-75606-5

Pflanzenöle, von Ruth von Braunschweig, ISBN 978-3-9803760-8-2

<http://de.wikipedia.org/wiki/Jojoba> Autor: Anja